

Kurzprotokoll Nr. 57 vom 09. September 2015

Vorsitz Max Arnold, Grossratspräsident, Weiningen
Anwesend 125 Mitglieder
Ort Rathaus Frauenfeld

Interpellation von Hanspeter Gantenbein und Walter Marty "Beibehaltung der bestehenden Weilerzonen im Kanton Thurgau", mit Antrag auf dringliche Behandlung (12/IN 41/398). Der Rat beschliesst mit grosser Mehrheit, die Interpellation dringlich zu erklären. Nach der Beantwortung des Regierungsrates beantragen die Interpellanten Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird. Die Diskussion erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

- 1. Beschluss des Grossen Rates über das Kreditbegehren von 3'000'000 Franken als Anteil des Kantons Thurgau an den Kosten für die nächste Phase (2016 - 2019) des gemeinsam mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen geführten Projektes "Expo2027 Bodensee-Ostschweiz"** (12/BS 37/361) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Datum vom 21. April 2015 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf über das Kreditbegehren von 3'000'000 Franken als Anteil des Kantons Thurgau an den Kosten für die nächste Phase des Projektes "Expo2027 Bodensee-Ostschweiz". Eintreten ist bestritten, wird aber mit 108:5 Stimmen beschlossen. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 101:4 Stimmen zu und unterstellt das Kreditbegehren der Volksabstimmung. Der Beschluss geht somit an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Abstimmungsbotschaft an das Volk.
- 2. Motion von Ralph Limoncelli vom 11. März 2015 "Verkleinerung Grosser Rat"** (12/MO 36/341) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Der Motionär zieht seinen Vorstoss zurück.
- 3. Gesetz über die Nutzung des Untergrundes (UNG)** (12/GE 29/299) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 30. September 2014 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz über die Nutzung des Untergrundes (UNG). Eintreten ist unbestritten. Die 1. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

Traktanden 3 (1. Lesung) und 4 nicht behandelt.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>